

Inhalt

In Klassen mit Flüchtlingskindern stellt sich den Kindern und Jugendlichen eine doppelte Schwierigkeit: Sie sollen die deutsche Sprache und gleichzeitig im Fachunterricht die Bildungssprache lernen. Kann das funktionieren und wenn ja, wie? Wie viel Sprachkompetenz muss vorliegen, um mit Gewinn am Fachunterricht teilzunehmen? Wie muss ein entsprechender Unterricht angelegt und gestaltet werden? Der Vortrag von Prof. Josef Leisen beantwortet diese Fragen praxisorientiert auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Spracherwerbs- und Sprachlerntheorie.

Da die sprachlichen Fähigkeiten von Kindern maßgeblich das Gelingen schulischen Lernens beeinflussen, greifen Sprachförderkonzepte, die vor allem die gesprochene Alltagssprache fokussieren, zu kurz. Neuere Ansätze nehmen zusätzlich die Anbahnung der auf schrift- und bildungssprachliche Strukturen bezogenen kognitiv-akademischen Sprachfähigkeiten in den Blick. Der Vortrag beleuchtet das Potential von Literacy-Konzeptionen im Übergang vom Elementar- in den Primarbereich aus linguistischer und sprachdidaktischer Perspektive. Zugleich werden praktische Anregungen für die Sprachförderung im Vor- und Grundschulbereich vermittelt.

Die Präsentation der Klösterleschule in Schwäbisch Gmünd bietet einen Einblick in Möglichkeiten der Sprachförderpraxis und soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Anregungen für eigene integrative Aktivitäten geben.

Programm Lehrerforum

Freitag, 10.3.2017

14.00 bis 14.10 Uhr

Begrüßung

14.10 bis 15.45 Uhr

Vortrag

»In Klassen mit Flüchtlingskindern

Sprache lehren und lernen – Wie geht das?«

Prof. Josef Leisen, OstD a.D. (Universität Mainz)

15.45 bis 16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 bis 17.15 Uhr

Vortrag

»Wege ebnen zur Schriftlichkeit im

Vor- und Grundschulalter in

sprachlich heterogenen Gruppen«

Prof. Dr. Patricia Nauwerck (PH Schwäbisch Gmünd)

17.15 bis 18.00 Uhr

Präsentation

»Umgang mit Heterogenität in der Sprache

an der Klösterleschule –

Beispiel aus der Unterrichtspraxis«

Margrit Carbon, Rektorin

Susanne Behrens, Diplom-Pädagogin

Weitere Informationen

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Alle Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Ansprechpartnerin:

Katja Schiefele M.A.

Institut für Weiterbildung und Hochschuldidaktik

Tel. 07171 983-473

E-Mail: weiterbildung@ph-gmuend.de

Zur Online-Anmeldung:

